

Pressemitteilung

Transformationskompetenz als neuer Standortfaktor

Stadtmarketingexperten tagen in der Universitätsstadt Marburg

Berlin/Marburg. Unsere Städte befinden sich in einem großen Umbruch. Neben den aktuellen Krisen (Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Folgen der Pandemie) setzt auch der langfristige, inzwischen deutlich spürbare Klimawandel dem öffentlichen Leben, wie wir es kennen, zu. Städte und damit auch das Stadtmarketing stehen vor der Herausforderung, sich diesen Entwicklungen anzupassen. Die Transformation unserer Städte wird zum Schlüssel ihrer Zukunft. Wie das Gelingen kann und welche Chancen darin stecken, diskutiert vom 25. – 27. September 2022 das Netzwerk der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.) im Rahmen der Deutschen Stadtmarketingbörse in Marburg.

Zur Deutschen Stadtmarketingbörse kommen rund 200 Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und Stadtmarketing zusammen, um zu diskutieren, wie unsere (Innen-)Städte auch künftig lebenswerte Orte sein werden. Dabei spielen insbesondere die Themen Transformation und Nachhaltigkeit eine Rolle, denn Bürger:innen und Fachkräfte erwarten, dass sich eine Stadt hiermit auseinandersetzt. Eine Stadt, die diese Themen ignoriert, wird künftig kein attraktiver, lebenswerter Wohnort sein und sich schwertun, Menschen für den Standort zu gewinnen. Städte brauchen heute eine neue Lebensqualität – und eine neue Kultur der Zusammenarbeit, um diese zu erreichen. Diskutiert werden die Themen auch im Hinblick auf die Rolle des Stadtmarketings, das seine Stärken als Kommunikator, Netzwerker und Konzeptarbeiter hervorragend in diesen Prozess einfließen lassen kann.

„Es geht um die Frage, wie unsere Städte ihre Kompetenz und ihre Freude an der Transformation glaubwürdig und professionell nach außen und nach innen sichtbar machen. Und das insbesondere mit dem Ziel, die Menschen mitzunehmen und Brüche zu vermeiden – sie idealerweise sogar zu maßgeblichen Trägern dieser Transformation zu machen.“, erklärt Bernadette Spinnen (Bundesvorsitzende bcsd e.V.).

Für die Erschließung des Themas werden unterschiedliche Methoden verwendet, von Vorträgen über Diskussionen, ein Planspiel und Umfragen. Best-Practice-Beispiele zur Transformation und nachhaltigen Entwicklung

Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing
Deutschland e.V.

www.bcsd.de

Berlin/Marburg,

19. September 2022

einer modernen, lebenswerten Stadt aus ganz Deutschland werden vorgestellt und diskutiert, inspirieren die Teilnehmenden und laden ausdrücklich zum Nachahmen ein. Im Rahmen von Exkursionen und Vorträgen lernen die Teilnehmer:innen die Universitätsstadt Marburg und ihre in vielen Bereichen vorbildlichen Aktivitäten zur Transformation der Stadt kennen.

Unter anderem wird Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies mit seiner Coesfelder Kollegin Eliza Diekmann darüber sprechen, wie die Transformation in Kommunen aktiv gesteuert werden kann.

Bernadette Spinnen über den Tagungsort:

„Marburg wirbt für sich mit einer nachhaltigen Stadtentwicklung und stellt sich mit uns allen in einen belebenden Wettbewerb, in dem wir alle nur gewinnen können“.

Über die Deutsche Stadtmarketingbörse

Die Deutsche Stadtmarketingbörse findet jährlich in wechselnden Mitgliedsstädten der bcsd statt und ist ein zentraler Treffpunkt der Stadtmarketingszene, auf dem aktuelle Themen diskutiert werden. Dabei spielen insbesondere praktische Ansätze und gute Beispiele eine Rolle. Eine Fachausstellung mit Dienstleistern, die bei der Umsetzung der Transformationsprojekte unterstützen können, rundet die Veranstaltung ab.

Über die bcsd

*1996 wurde die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd e.V.) von Stadtmarketingverantwortlichen gegründet, um den Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen zu fördern und zu koordinieren und um die Belange des Stadtmarketings auf Bundesebene zu vertreten. Aktuell sind über 500 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet in der bcsd organisiert. Die bcsd fördert und unterstützt seit über 25 Jahren unter dem Claim „Stadt ist Leben“ alle, die sich in den Städten in jeder Form des City- und Stadtmarketings gemeinsam mit den Menschen für eine vitale und funktionierende Innenstadt einsetzen.*

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Jürgen Block, Geschäftsführer

Geschäftsstelle bcsd e.V.

Telefon: (0 30) 28 04 26 71

E-Mail: office@bcsd.de

Web: www.bcsd.de

Twitter: [@bcsd_ev](https://twitter.com/bcsd_ev)

LinkedIn: [@Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.](https://www.linkedin.com/company/@Bundesvereinigung-City-und-Stadtmarketing-Deutschland-e.V.)

Geschäftsstelle:

Jürgen Block
(Geschäftsführer)

Tieckstraße 38
10115 Berlin

T: 030 / 28 04 26 71

F: 030 / 28 04 26 73

office@bcsd.de

Vorstand:

Bernadette Spinnen
(Bundesvorsitzende)

Gerold Leppa

Norbert Käthler

Michael Gerber

Karmen Strahonja

Sören Uhle

Uwe Wanger

USt.-ID Nr.

DE 238 769 633

VR 35492 Berlin

Bankverbindung:

Volksbank an der Niers eG

BLZ 320 613 84

Konto Nr. 430 2222 024

BIC GENODED1GDL

IBAN DE94 3206 1384

4302 2220 24